



**Kurt Szilier, Lukas Dauser -
Hilfestellung am Reck**

Kurt Szilier

Flucht ins Glück

Von **Josephine Greiner** (Text)
und **Uli Heister** (Fotos)

Seit 1988 ist der in Rumänien geborene Kurt Szilier (51) Landestrainer im LLZ München und hauptsächlich zuständig für die Kader-Nachwuchsturner. So betreute und prägte er auch entscheidend die Entwicklung des aktuellen bayerischen Spitzenturners Marcel Nguyen. Ein Nachbar löste Kurt Sziliers Start in eine beispiellose Turnkarriere aus. Um dem Temperament des damals 7-jährigen Energiebündels gerecht zu werden, schickte ihn die Mutter mit eben diesem Nachbarn zum Turnen. Schnell wurde sein Talent erkannt. Mit Beginn der 9. Klasse wechselte Kurt Szilier auf ein Sportgymnasium in Timisoara. Bereits ein Jahr später wurde er nach

von Moskau die sich ihm bietende Chance und setzte sich von seiner Mannschaft ab. Er selber spricht hier von einem Abenteuer: „Ich hatte damals einige schlaflose Nächte und habe heute noch leichtes Herzklopfen, wenn ich daran denke, welche Schikanen mich im Falle eines Scheiterns meiner „Flucht ins Glück“ erwartet hätten.“

Jetzt für die SV Weißkirchen (Hessen) startend, gewann der Vize-Europameister am Seitpferd von 1981 vier deutsche Meistertitel (1984). Mit seinem Wechsel 1985 zum FC Bayern München verlagerte Kurt Szilier seinen Wohnsitz nach München.

Vier Jahre später erfüllte er sich seinen Wunsch, den er seit seinen Turnanfängen hegte: Er machte sein Hobby zum Beruf! Seitdem arbeitet er als Landestrainer in München und trainiert heute regelmäßig neun Mal die Woche im LLZ Turntalente aus dem Einzugsbereich München und dem Isar-Gymnasium.

Kurt Szilier lebt mit seiner Frau Alexandra und seiner 22 Jahre alten Tochter Caroline im Münchener Stadtteil Neububing. Auch in seiner Freizeit - wenn man bei ihm überhaupt von Freizeit reden kann, will er vom Sport nicht lassen. Ausgleich sucht er im Tennis, Fußball und Skisport - oder er misst sich mit seinen „Jungs“ beim gemeinsamen Krafttraining.

Kurt Szilier bei der Arbeit mit seinem neuen Talent Jonas Olbrich (8)

